

MEDIENINFORMATION

Über 6,5 Prozent mehr Entgelt für Ärztinnen und Ärzte bei den DRK Kliniken Berlin

Tarifeinigung mit dem Marburger Bund

Berlin, 02.08.2021 Die DRK Kliniken Berlin und die Ärztegewerkschaft Marburger Bund haben am Mittwochabend eine Tarifeinigung erzielt. Die Vereinbarung sieht u.a. Entgeltsteigerungen von über 6,5 Prozent in drei Schritten bis 2023 vor. Darüber hinaus beinhaltet sie deutlich höhere Bereitschaftsdienstvergütungen, höhere Einsatzzuschläge im Rettungsdienst und eine Einmalzahlung für 2021 in Höhe von 1.200 Euro. Weitere Verbesserungen betreffen beispielsweise die Anzahl der Bereitschaftsdienste, die vier Einsätze pro Monat nicht überschreiten soll, sowie die Absenkung der durchschnittlichen wöchentlichen Höchstarbeitszeitgrenze.

„Es ist uns gelungen, eine tragfähige Lösung zu finden, die spürbare Verbesserungen für die Mitarbeitenden bringt, gleichzeitig aber auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der DRK Kliniken Berlin und die finanziellen Belastungen der Corona-Pandemie nicht aus dem Blick verliert“, so das Fazit von Dr. Christian Friese, Sprecher der Geschäftsführung der DRK Kliniken Berlin.

Alexander Barz, Verhandlungsführer vom Marburger Bund, begrüßte das Ergebnis ebenfalls und betonte: „Die intensiven Gespräche haben zu einem ansehnlichen Gesamtpaket für die ärztlichen Beschäftigten mit einer deutlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen geführt. Wir sind sicher, dass die Einigung die Wünsche unserer Mitglieder widerspiegelt, auch wenn es sich natürlich um einen gemeinsamen Kompromiss handelt.“

Die vereinbarten, linearen Tarifsteigerungen im Einzelnen:

- rückwirkend ab 1. Juli 2021 um 2,00 Prozent
- ab 1. Januar 2022 um 2,5 Prozent
- ab 1. Januar 2023 um 2,00 Prozent

Der Tarifvertrag sieht eine Mindestlaufzeit bis zum 30. Juni 2023 vor.

Die DRK Kliniken Berlin sind ein freigemeinnütziger Unternehmensverbund mit vier Krankenhäusern, einem Hospiz und einer stationären Pflegeeinrichtung, deren alleiniger Gesellschafter die DRK-

Schwesternschaft Berlin e.V. ist. In über 30 Fachabteilungen, 26 zertifizierten Zentren, acht zertifizierten Organzentren, drei Zentralen Notaufnahmen und mit zahlreichen ambulanten Angeboten werden über 200.000 Patienten pro Jahr von rund 4.000 Mitarbeitenden versorgt: Damit gehören die DRK Kliniken Berlin zu den größten Arbeitgebern und wichtigsten Gesundheitsversorgern der Hauptstadt.

Der Marburger Bund Landesverband Berlin/Brandenburg e.V. ist die gewerkschaftliche, gesundheits- und berufspolitische Interessenvertretung der angestellten und beamteten Ärztinnen und Ärzte in Berlin und Brandenburg.

Pressekontakt

Corinna Schwetasch

Unternehmenskommunikation

DRK Kliniken Berlin

Telefon: (030) 30 35 - 50 72

Mobil: 0152 0157 5070

E-Mail: presse@drk-kliniken-berlin.de

www.drk-kliniken-berlin.de

Alexander Barz

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)

Marburger Bund

Landesverband Berlin-Brandenburg

Telefon: (030) 7920 025

E-Mail: barz@marburgerbund-lvbb.de

www.marburger-bund.de/landesverbaende/berlin-brandenburg